Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: - (1981)

Heft: 11

Artikel: 4 Tage am "Welt-Roma-Kongress" in Göttingen, vom 16.5 bis 20.5.1981

Autor: Häfeli, Theresa

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1078261

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4 TAGE AM "WELT-ROMA-KONGRESS" IN GOETTINGEN, VOM 16.5. BIS 20.5.1981

ALS VERTRETER DER SCHWEIZER FAHRENDEN NAHMEN PAUL BÄRTSCHI, DESSEN FRAU, THERESA HÄFELI UND JÖRG HÄFELI AM ROMA-KONGRESS IN GÖTTINGEN TEIL. DIESER KONGRESS KAM DURCH DIE ZUSAMMENARBEIT DES "VERBANDES DEUTSCHER SINTI" MIT DER "GESELLSCHAFT FÜR BEDROHTE VÖLKER" ZUSTANDE. DER "GESELLSCHAFT FÜR BEDROHTE VÖLKER" SIND WIR ZU GROSSEM DANK VERPFLICHTET, DA SIE DIESEN KONGRESS ORGANISIERTE UND FINANZIELL GROSSZÜGIG UNTERSTÜTZT HAT. SO BEKAMEN WIR Z.B. EINE SEHR GUTE UNTERKUNFT BEI EINER JÜDISCHEN FAMILIE. ES NAHMEN INSGESAMT 300 VERTRETER AUS WEST-, OST-EUROPA, INDIEN, NORDAMERIKA, AUSTRALIEN UND AFRIKA AM KONGRESS TEIL. DIE EINEN KAMEN MIT IHREN SCHAROTL, DIE ANDEREN WURDEN WIE WIR PRIVAT UNTERGEBRACHT.

DER KONGRESS WURDE VON HERRN JASPHAL KAPOOR, DEM PERSÖNLICHEN VERTRETER VON FRAU INDIRA GANDHI ERÖFFNET. DARAUF BERICHTETEN ALLE VERTRETER UNSERES VOLKES AUS 28 LÄNDERN IHRE ALLGEMEINE SITUATION. DABEI WURDE FESTGESTELLT, DASS DIE ROMA IN JUGOSLAWIEN UND IN DEN USA AM MEISTEN AKZEPTIERT UND UNTERSTÜTZT WERDEN. IN ENGLAND VERBESSERTE SICH DIE SITUATION DER ROMA SEIT DEM LETZTEN KONGRESS IN GENF. AUCH WIR GABEN UNSERE ANLIEGEN IN DER SCHWEIZ, DIE VORSTÖSSE UND FORTSCHRITTE IN BERN BEKANNT. ALLGEMEIN BESTEHEN JA IN ALLEN LÄNDERN DIE GLEICHEN PROBLEME, WAS DIE DISKRIMINIERUNG UND DIE STANDPLÄTZE ANBELANGT, SODASS EINE ZUSAMMENARBEIT DER DELEGIERTEN JEDES LANDES WICHTIG IST.

DAS ZENTRALE PROBLEM WAR, VON DER BRD EINE ENTSCHÄDIGUNG ZU ERHALTEN FÜR JENE 500'000 ROMA UND SINTI, DIE VON DEN NAZIS VERNICHTET WORDEN WAREN. ZU DIESER WIEDERGUTMACHUNG HELFEN VERTRETER DES JÜDISCHEN VOLKES MIT, DIE MIT DEM SELBEN PROBLEM KONFRONTIERT WAREN. DER "VERBAND DEUTSCHER SINTI" FORDERT FÜR DIE VIELEN ROMA- UND SINTI-OPFER EIN ENTSCHÄDIGUNGSGELD SOWIE

EINE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG ZUR REALISIERUNG VON PROJEKTEN, DIE DER JUNGEN ROMA- UND SINTIGENERATION ZUGUTE KOMMEN SOLL. FÜR DIESE SACHE WOLLEN WIR FAHRENDEN DER SCHWEIZ UNS EINSETZEN, DA AUCH VIELE UNSERER VERWANDTEN OPFER DER NAZIS WAREN.

NEBEN DEM KONGRESS GAB ES AN JEDEM ABEND GROSSARTIGE DARBIETUNGEN VON MUSIK UND TANZ AUS MAZEDONIEN, INDIEN; EINER 70-JÄHRIGEN, TEMPERAMENTVOLLEN ROMNI AUS RUSSLAND, DIE SANG UND TANZTE SOWIE EINEM VIRTUOSEN GEIGER AUS UNGARN. ALL' DAS WURDE VON UNZÄHLIGEN JOURNALISTEN FESTGEHALTEN, WIE AUCH TAGTÄGLICH VOM DEUTSCHEN FERNSEHEN AN DIE OEFFENTLICHKEIT ÜBERMITTELT.

DER ZUSAMMENHALT UNTER UNS WURDE ZUM SCHLUSS NOCH MIT EINER FREUNDSCHAFTLICHEN GESTE DEN JUGOSLAWISCHEN ROMA-VERTRETERN BEWIESEN. DENN DA SIE SELBST NUR DIE HINFAHRT NACH GÖTTINGEN FINANZIEREN KONNTEN, WURDE IHNEN DIE RÜCKFAHRT NACH JUGOSLAWIEN AUS DEM GESAMMELTEN GELD ALLER ANWESENDEN ROMA IN GÖTTINGEN BEZAHLT.

NACH DIESEM POSITIVEN AUSTAUSCH IN GÖTTINGEN FREUEN WIR UNS AUF DEN NÄCHSTEN WELT-ROMA-KONGRESS, DER VORAUSSICHTLICH IN ZWEI JAHREN IN PRAG STATTFINDEN WIRD.

Auf dem Erinnerungsfoto von links nach rechts:

Agnes Bertschi
Theresa Häfeli
Ramsing Bhanawat, All-India Banjara Seva Sangh
Präsident Paul Bertschi mit Sohn René

Text: Theresa Häfeli